



Presstext Tomaso

Aktuelles Album „Permanente Sensationen“

Der Titel des Debütalbums von Tomaso könnte passender kaum sein. „Permanente Sensationen“ prangt in zarten Lettern auf dem Cover während sich im Hintergrund ein Stillleben aus Wasser und Meeressand präsentiert. Bezieht man den Albumtitel auf den bisherigen künstlerischen Werdegang des österreichischen Sängers, Songwriters und Autors, kommt man aus dem „Häkchen-setzen-Modus“ nicht mehr raus.

Während sich viele andere Musiker und Künstler praktisch über Nacht für den Sprung ins kalte „Entertainment-Wasser“ entscheiden, nähert sich Tomaso seinem Ziel ganz klassisch, step by step. Geboren im niederösterreichischen Mistelbach, taucht Tomaso schon in frühen Jahren in die Welt der Musik ein. Das Klavier hat es ihm besonders angetan. Über die Abzweigung „Rock“ landet Tomaso schnell in einer Klangwelt, in der er sich fortan nach Lust und Laune austobt.

Wahlweise am Klavier sitzend oder mit dem Mikrofon in der Hand begleitet er musikalische Projekte wie „Radio Freie Liebe“, „Sowieso“ und „Die zärtlichsten Diebe“ auf ihren unterschiedlichen Wegen in den regionalen Musik-Olymp. Im Jahr 2015 setzt Tomaso dann alles auf die Solo-Karte. Mittlerweile hat sich genug eigenes Material angesammelt um den Schritt in die musikalische Selbständigkeit zu wagen.

Die tonale Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart

Emotionen, Gedanken, Sehnsüchte, Fantasien: Für Tomaso fungiert die Musik als tonale Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Was war? Was ist? Und was wird? Die vielen selbst erlebten „Sensationen“ – egal ob begleitet von Sonnenschein oder Schlechtwetterfronten – sollen raus in die weite Welt.

Tomaso tauft seinen Stil „Lyrikgroove“: Aufwühlende Texte, die zur Musik tanzen. Man taucht ein in eine Welt, in der Humor, Intelligenz und Tiefgang das Zepter schwingen. Aphorismen und Gedichte schmiegen sich an Tomasos feinfühliges Klavierspiel. Im Hintergrund ertönen WahWah-Gitarren. Zwischen Rock, Pop und Kammerspiel ist alles erlaubt. Mediterrane Italo-Tupfer im Titeltrack, ein „Beben in der Nacht“ umhüllt von zarten Pianoläufen und violett leuchtender Arena-Pop: Tomaso präsentiert sich mit seinem Debütalbum im Gepäck fernab von festgefahrenen Trends und Hypes.

Kein Autotune, keine wabernde Effekthascherei, keine aufgesetzte Opulenz

Auf seinem Debütalbum „Permanente Sensationen“ verbindet Tomaso detailverliebt arrangierte Liedermacherkunst mit zeitgemäßen Einwürfen aus den Pop-, Rock- und Singer/Songwriter-Archiven. Kein Autotune, keine wabernde Effekthascherei, keine aufgesetzte Opulenz: Tomaso beeindruckt mit authentischer Reinheit und dem Gespür für langlebige Sound-Strukturen. Aus dem beschaulichen Mistelbach in die weite Welt hinaus: Tomaso macht sich auf den Weg. Schritt für Schritt.

Tomaso im Netz: <http://www.tomaso.at/>

Tomaso auf Facebook: <https://www.facebook.com/tomasolyrikgroove/>

Kontakt: <mailto:mail@tomaso.at>